

Kurzporträt

Die Akademie Menschenmedizin (amm)

Die Akademie Menschenmedizin ist ein nicht gewinnorientierter Verein, der sich für ein menschengerechtes und bezahlbares Gesundheitswesen einsetzt. Sie ist finanziell, politisch und konfessionell unabhängig und agiert als eine Stimme, die frei von Partikularinteressen und Lobbies ist.

Die Akademie Menschenmedizin wurde 2009 gegründet und strukturiert sich als Verein mit einem sechsköpfigen Vorstand und einem Beirat, der sich aus Experten verschiedenster Fachbereiche, wie Arztdienst, Pflege, Therapien, Philosophie, Ethik, Ökonomie, Architektur, Kunst, Theologie, Soziologie, Politik und Patientenschutz zusammensetzt.

Mit einer Fördermitgliedschaft können Interessierte die Arbeit der Akademie Menschenmedizin unterstützen und gemeinsam das Schweizer Gesundheitswesen mitgestalten.

Die Akademie Menschenmedizin setzt sich ein für inhaltliche Diskussionen und innovative Ansätze mit konsequenter Integration der Geisteswissenschaften und der Kunst für ein qualitativ hochstehendes, bezahlbares Gesundheitswesen. Dazu gehören Grundsatzdiskussionen über das Menschenbild in der Medizin, über die Folgen der Ökonomisierung am Patientenbett, über Grenzen und damit über die Rationierung genauso wiehaltungsfragen, Versorgungsansätze und neue Finanzierungsformen.

Als Plattform für eine menschengerechte Medizin bietet die Akademie Menschenmedizin in ihren Kernbereichen folgende Dienstleistungen an: Organisation von Tagungen, Symposien und interprofessionellen Begegnungen, Aus- und Weiterbildung, Beratung bei der Umsetzung des Konzeptes «Menschenmedizin», Supervision für Gesundheitsberufe, Initiierung von Forschungsprojekten, Informationsarbeit sowie die Publikation von Fachbeiträgen und Büchern.